

## Stellenbeschreibung

### Allgemeine Beschreibung der Stelle

Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion
Bezeichnung der Stelle	Konsiliarärzt*in für Innere Medizin
Name Stelleninhaber*in	Name eingeben
Erstellungsdatum	29.06.2023
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	A632 *XA6 A3/A5
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wiener Bedienstetengesetz 2017)	Spitalsärztlicher Dienst Fachärzt*in, Oberärzt*in SAD_FA

### Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle(n)	Ärztliche*r Direktor*in	
Nachgeordnete Stelle(n)	–	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	–	
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Konsiliarärzt*in für Innere Medizin	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Konsiliarärzt*in für Innere Medizin	
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anordnungsbefugnis an Stationsärzt*innen, Ärzt*innen in Ausbildung und Medizinstudent*innen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anordnungsbefugnis an die Gesundheits- und Krankenpflegeberufe im Rahmen Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie</li> <li>• Anordnungsbefugnis an den gehobenen medizinisch-technischen Dienst (MTD-Gesetz) inklusive Hebammen</li> </ul>
<b>Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit</b>	Direktionen, Abteilungen/Institute, Bereiche, allen medizinischen Berufsgruppen
<b>Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit</b>	Kliniken und Pflegewohnhäuser des Wiener Gesundheitsverbundes sowie anderer Träger, Generaldirektion und Teilunternehmungen des Wiener Gesundheitsverbundes, Medizinische Universitäten, Magistratsabteilungen, Erwachsenenvertreter*innen, niedergelassenen Ärzt*innen, Patient*innenanwaltschaft, Gerichte, Behörden u. a. m.
<b>Anforderungscode der Stelle</b>	–
<b>Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)</b>	–
<b>Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten</b>	–
<b>Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte</b>	–
<b>Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen</b>	–
<b>Dienstort</b>	Klinik Floridsdorf, Brünner Straße 68, 1210 Wien
<b>Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)</b>	Arbeitstage eingeben (z. B. Montag bis Freitag) (Gleitzeit)
<b>Beschäftigungsausmaß</b>	Anzahl eingeben Wochenstunden
<b>Mobiles Arbeiten</b>	<input type="checkbox"/> Ja, entsprechend interner Regelung. <input checked="" type="checkbox"/> Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

### Stellenzweck

- Ärztliche Patient\*innenversorgung unter besonderer Berücksichtigung des psychosozialen Umfeldes, entsprechend dem aktuellen Stand der Wissenschaften und allen anderen einschlägigen gesetzlichen und dienstrechtlichen Vorschriften
- Halten des derzeit hohen medizinischen Versorgungsstatus verbunden mit selbstkritischem Streben nach möglichen Verbesserungen im Bereich des ärztlichen Handelns

### Hauptaufgaben

- Medizinische Betreuung der Patient\*innen
- Unterweisung und aktive Beteiligung an der Ausbildung aller Ärzt\*innen in Ausbildung sowie Studierenden der Humanmedizin
- Ärztlicher Dekurs, administrative Kontrolle der Führung der Krankengeschichte
- Optimierung der Arbeitsabläufe
- Koordination der extramuralen Institutionen (Sozialdienste) und niedergelassenen Ärzt\*innen
- Beachtung der Dokumentationspflicht inklusive Vidierung
- Einhaltung der Hygienerichtlinien
- Aufgaben der Qualitätskontrolle
- Förderung der Teamarbeit
- Regelmäßige Gesprächsführungen
  - mit dem\*r Vorständ\*in und Kolleg\*innen
  - Teambesprechungen
  - ausführliche Aufklärungsgespräche mit Patient\*innen und Angehörigen
  - Dienstübergabe
  - Visiten
- Teilnahme bzw. Mitarbeit an internen und externen Fortbildungen
- Mitarbeit in Arbeitskreisen und Projekten

Falls zutreffend ankreuzen:

☐ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Unterschrift Stelleninhaber\*in:

.....

Name eingeben

Unterschrift Vorgesetzte\*r:

.....

Name eingeben

Wien, am Datum eingeben